



Feldschützengesellschaft Richigen

Jahresbericht des Präsidenten 2017

Gerne schaue ich als Präsident auf das letzte Schiessjahr 2017 zurück. Vom kompletten Jahresprogramm war es ein „normales“ Schiessjahr mit allen wiederkehrenden Anlässen. Doch es gab auch in diesem Jahr sehr spezielle Momente und Anlässe. So erwähne ich gerne zwei meiner persönlichen, schönsten oder speziellen Momente aus dem letzten Jahr. Das Endschiessen in Buswil auf handgezeigten Scheiben war ein cooles und unvergessliches Erlebnis aber auch das Berner Kantonschützenfest im schönen Jura, genau in Plagne, mit den interessanten Schiessbedingungen war eine echte Herausforderung. Alle weiteren Anlässe oder interessanten Fakten und Freuden versuche ich auf weniger Seiten wie das letzte Jahr zusammenzufassen. Dies aber nicht mit einer kleineren Schriftgrösse...

Für die wenigen interessierten Schützen hat das Schützenjahr mit dem **Laserschiessen** im Hornusserhüsli in Richigen begonnen. Felix Zwicker, Andreas Bigler und ich hatten miteinander gemütliche Spezialtrainings auf der Laseranlage. Dieses Training haben wir dann im Laufe des Schützenjahres in gute Resultate umgesetzt. Gerne begrüßen wir beim Laserschiessen aber auch andere Schützen, von Vorteil mit Anmeldung. Das Schützenjahr mit scharfer Munition wurde von 8 Schützen mit dem **Märzschiessen** im Wolfacker eröffnet. So konnte Thomas Lehmann 97Pt. zeigen, dass die Winterpause den Schiessfertigkeiten nichts anhaben konnte. Doch auch Sabrina Frauchiger 96Pt. und Franz Lehmann 95Pt. stehen dem in nichts nach. Gerne könnt ihr das Trefferbild aller Schütze, dadurch auch die Optimierungspotentiale jedes Schützen, auf der Homepage (www.shooting-event.ch) nachvollziehen.

Der **Richigen Cup** fand dieses Jahr zum zweiten Mal statt und das bei ausgezeichnetem Wetter, die Sonne schien, der Himmel war blau und es wehte nur ein ganz laues Lüftchen. Aufgrund der Erfahrungen aus dem letzten Jahr, haben wir die Scheisszeiten verlängert und so konnte mit der Qualifikation schon um 09:00 begonnen werden. Als um 10:00 die Qualifikationsrunde beendet war, waren wir 13 Schützen, dabei war auch Janik Tanner als Gast von den Militärschützen Guggisberg dabei. Bis zum Mittagessen wurden nun die ersten zwei Runden geschossen, Werner Stieger 96Pt. und Urs Aebischer 94Pt. konnten sich am Morgen über die erste Runde direkt für den Final qualifizieren. Nach dem schmackhaften Mittagessen ging es nun in den Runden drei und vier darum, die weiteren Finalteilnehmer zu bestimmen. So konnten sich Thomas Lehmann 98Pt. und Sabrina Frauchiger 94Pt. in der dritten Runde im Kampf um die Finalplätze durchsetzen. Als bester Jungschütze qualifizierte sich Florian Schneider 92Pt. und über die Kombination aus der zweiten und vierten Runde konnte Janik Tanner 94Pt. in den Final einziehen. Der Final begann um 16:00 nach den ersten fünf Schuss waren die drei Schützen Werner Stieger, Janik Tanner und Urs Aebischer mit je 46 Punkten gleich auf, nach den folgenden fünf Schuss Seriefeuer führte Urs Aebischer mit 93 Punkten vor Werner Stieger mit 91 Punkten gefolgt von Janik Tanner und Thomas Lehmann mit je 90 Punkten. Im anschliessenden Ausstich konnte sich Janik Tanner 360Pt. vor Urs Aebischer 354Pt. und Thomas Lehmann 264Pt. durchsetzen. Mit dieser internen Vorbereitung konnten wir dann die weiteren wichtigen Anlässe in Angriff nehmen.

Anfangs Juni durften wir mit der VSGW das traditionelle **Feldschiessen** durchführen. Dazu fanden insgesamt 197 (-24) Schützen den Weg auf den Schiessplatz Lehn. Davon waren 66 (-20) Schützen für Richigen angetreten. Wobei zu erwähnen ist, dass das Prominentenfeuer abwechselungsweise jedes zweite Jahr zu den Teilnehmer von Worb oder Richigen gezählt wird. Dieses Jahr war nicht Richigen an der Reihe (-14). In der Einzelkonkurrenz konnte sich Beat Fasnacht 69Pt. der Worber Sportschützen über den Jahrgang gegen den punktgleichen Thomas Lehmann 69Pt. durchsetzen. So belegten die Richiger Schützen unter den ersten 15 Rängen 11 Plätze. Rang 3 Fritz Läderach 67Pt. (Sieger Veteranenkonkurrenz); Rang 4 Werner Stieger 67Pt.; Rang 5 Thomas Lehmann 87 67Pt.; Rang 6 Michel von Wartburg 65Pt. (Sieger Juniorenkonkurrenz). In der Damenkonkurrenz durfte sich Nicole Lehmann 64Pt. feiern lassen. Die 8 Richiger Schützen des 15er Konkurrenzfeldes des Schützenkönig Ausstichs durften am späten Samstagabend ihr Können nochmals unter Beweis stellen. Dabei zeigte Thomas Lehmann 69Pt. als Sieger wie er das Teilnehmerfeld an diesem Tag dominieren konnte. Dies vor Beat Fasnacht 68Pt. und Urs Aebischer 67Pt. Nach dem arbeitsreichen Schiessstag konnten alle den Tag unter der neuen Sonnstore der Wirtschaft im Schützenhaus ausklingen lassen. So wurde auf ein Zelt für die Festwirtschaft verzichtet. Dies hat bei schönem Wetter in diesem Jahr wunderbar geklappt. Ich als Präsident freue mich jedes Jahr mit gemischten Gefühlen auf das Feldschiessen. Zum einen ist es eine wertvolle, langjährige Tradition und ein interessanter Schiessanlass, benötigt aber auch immer viele Helfer aus den Vereinen und die Teilnehmerzahl sinkt jedes Jahr trotz mehr Werbung? Doch ich will das positive sehen und genieße auch nächstes Jahr die Herausforderung mit der Militärwaffe zu schiessen.

Nur zwei Wochen später, Mitte Juni trafen wir uns zum Tir Cantonal Bernois. Unser Schiessplatz war in Plagne. Neben den schmalen Läger, blauem Himmel mit Sonnenschein, lautem Schiessstand war vor allem die wechselnden Luftverhältnisse eine Herausforderung für das Schiesskönnen. Wobei man auch sagen muss, nach ein paar schlechten Erfahrungen von den ersten Schützen, breitet sich die Problematik der Wind Anfälligkeit bei den restlichen Schützen im Kopf ohne Schiessen aus. Nach einiger Zeit konnten dann aber auch gute Resultat geschossen werden. Die 22 Schützen erreichten in der Vereiskonkurrenz ein Resultat von 93.475Pt., was in der Kategorie 1 dem Rang 24 von 39 Berner Vereine entspricht. Bei den Einzelschützen konnten



Feldschützengesellschaft Richigen

Jahresbericht des Präsidenten 2017

sich folgenden Schützen mit hervorragenden Resultaten herausheben: **Vereinskonkurrenz** Sabrina Frauchiger 97Pt.; Matthias Schneider 95Pt.; **Kunst Gruppe Sport** Matthias Schneider 467Pt.; Werner Stieger 459Pt.; **Militär Sport** Thomas Lehmann 87 367Pt.; Franz Lehmann 362Pt.; **Chasseral** Aebersold Kathrin 57Pt.; Florian Schneider 57Pt.; **Kranz** Werner Stieger 57Pt.; **Auszahlung** Sabrina Frauchiger 57Pt.; Thomas Lehmann 57Pt.; Matthias Schneider 57Pt.; **Serie** Theo Frauchiger 59Pt.; Monika Steinmann 58Pt.; Werner Stieger 58Pt.; **Nachdoppel** Urs Aebischer 952Pt.; Fast alle Schützen (Andreas Bigler, Fritz Läderach, Nicole Lehmann, Bernhard Oberli, Werner Schürch Martin Steinmann, Nadine Steinmann, Herbert Stettler, Michel von Wartburg und Oliver Christof Walder) konnten mindestens einen Kranz oder mehr feiern. Leider hat es für Lukas Eberhart nicht geklappt, aber am nächsten Schiessen passt es sicher wieder. Für die Übernachtung konnten wir uns auf dem Untergrenchenberg auf dem Hof der Familie Schneider einquartieren. Neben dem Apéro, feinem Nacht-, und Morgenessen war vor allem das heisse, nächtliche Hot Pot Bad mit Getränken ein wahres High-Lite des Jahres. Der warme Kopf ermutigt immer wieder zu interessanten Diskussionen...

Neu Anfangs September, 2 Wochen früher wie bisher, sind wir in voller Hoffnung auf den Wanderpreis des Holzbären von Bärswil beim **Bärenschieszen** angetreten. Im Regelfall ist dies aber eine unlösbare Aufgabe, solange man nicht nur mit den Spitzenschützen startet. Im Einzelnen konnten sich von den 18 Richiger Schützen Urs Aebischer 95Pt. (Rang 11) und Werner Stieger 95Pt. (Rang 16) besonders herausheben. Zur Überraschung aller Schützen konnte sich Richigen in der Sektionsrangliste mit 92.519Pt. um 0.012Pt. gegen Aefligen-Rüdtlingen den erringen. Dies aber nur, weil neu das Reglement geändert wurde und neu 8 Pflichtresultate zum Durchschnitt zählen. Ich begrüsse diese Änderung sehr, weil damit die Diskussion zu den schwächeren Schützen endlich wegfällt. So durfte ich den schönen Holzbären zu meinem Erstaunen nach Hause nehmen und ein Jahr im Schützenhaus aufbewahren.

Mitte September fand das spannende und gesellige **Freundschaftsschiessen** mit Vielbringen statt. Die Richiger waren mit 8 Schützen vertreten und konnten den genialen Anlass mit gutem Nachtessen geniessen. Der Wettkampf mit 300m, Kleinkaliber und Würfeln konnte Andreas Bigler 268Pt. vor Bänz Hauswirt 258Pt. und Jürg von Wartburg 254Pt. gewinnen. Dabei steht Freundschaft und Spass aber im Vordergrund. Ich möchte den Sportschützen Vielbringen vielmals danken und freue mich schon auf das nächste Jahr.

Gerne würde ich zu der **Gruppenmeisterschaft**, ein sportlich wichtiger Wettkampf, aus dem Vollen schöpfen. Doch leider sind jegliche Resultat zu dem Wettkampf auf der neu designten Homepage des Emmentalischen Schützenverbandes nicht mehr aufgeführt. Dies wird später nachgeholt, doch den Jahresbericht sollte ich in diesem Moment schreiben. Der Jahresbericht des Emmentalischen Schützenverbandes in Papierform kommt im Regelfall am gleichen Freitag, wie ihr meinen Jahresbericht in der den Händen haltet. So sind jetzt mein Erinnerungsvermögen und unsere Homepage gefragt. Das absolute Spitzenresultat am Einzelwettschiessen hat Monika Steinmann mit 197Pt. geschossen! Ich Gratuliere herzlich und gönne es dir so. Am Einzelwettschiessen konnten sich beide Gruppen von Richigen für die Landesteilrunde qualifizieren. An der Landesteilrunde in Münsingen, bei gutem Wetter und ein wenig Seitenwind, konnte sich Richigen I nach einer moderaten ersten Runde 941Pt. in der zweiten Runde 954Pt. steigern und am Ende sogar den Tagessieg mit 947.5Pt. feiern. Franz Lehmann erreichte das Tageshöchstresultat mit 195Pt. Doch auch Sabrina Frauchiger 189Pt.; Theo Frauchiger 192Pt.; Thomas Lehmann 193Pt. und Werner Stieger 193Pt. konnten glänzen. So konnte die Gruppe die Vorbereitung für die Hauptrunde und Kantonalfinal in Angriff nehmen. Die zweite Gruppe von Richigen II mit Kathrin Aebersold, Nicole Lehmann, Florian Schneider, Matthias Schneider und Thomas Lehmann belegten mit ein wenig Pech den 14. und letzten Rang. In der 1. Hauptrunde fehlten mit 950Pt. fünf Punkte für ein Weiterkommen (Franz Lehmann 193Pt.; Werner Stieger 191Pt.; Thomas Lehmann 190Pt.; Sabrina Frauchiger 190Pt. und Theo Frauchiger 186Pt.). Am Kantonalfinal in Thun erzielte die Gruppe von Richigen 942 Pt. und belegten von 32 Gruppen den 13. Rang. Das reichte für den Einzug in den Halbfinal (Sabrina Frauchiger 190Pt.; Franz Lehmann 187Pt.; Werner Stieger 190Pt.; Theo Frauchiger 186Pt. und Thomas Lehmann 189Pt.). Im Halbfinal schoss die Gruppe 939Pt. Das reichte wieder zum 13. Rang. Es fehlten jedoch 6Pt. für die Finalqualifikation (Sabrina Frauchiger 192Pt.; Franz Lehmann 189Pt., Werner Stieger 188Pt.; Theo Frauchiger 184Pt. und Thomas Lehmann 186Pt.) So musste die Gruppe die Heimreise antreten, doch das Ziel für das kommende Jahr ist bereits definiert...

Die Gruppe mit Monika Steinmann, Florian Schneider, Matthias Schneider, Theo Frauchiger, Franz Lehmann, Kathrin Aebersold, Thomas Lehmann, Werner Stieger und Ersatz Nicole Lehmann durfte in der 2. Liga in der Gruppe A der **Emmentalischen Mannschaftsmeisterschaft** starten. Mit zwei Siegen 741Pt.; 748Pt.; einem Unentschieden 742Pt. sowie zwei Niederlagen 730Pt.; 725Pt. reichte es auf Rang 3 mit insgesamt 3686Pt.. Dies hinter Bowil und Oberdiessbach II. So wird sich die Gruppe im nächsten Jahr in der gleichen Gruppe wiederfinden.

Der **Amtscup** war dieses Jahr ein hartes Schiesskapitel. In der ersten Runde sind die Gruppe Gässli 625Pt. und Benchen 667Pt. jeweils klar ausgeschieden. Das Team CRAFT hat sich mit 713Pt.; 714Pt.; 691Pt. und 705Pt. über alle 4 Runden für den Final



Feldschützengesellschaft Richigen

Jahresbericht des Präsidenten 2017

qualifiziert. Die dritte Runde war mit 3 Punkten Vorsprung gegen Wolfmatt von Häutlingen eher eine knappe Sache. Sehr gute Einzelresultate haben Sabrina Frauchiger 148Pt.; 144Pt. und Theo Frauchiger 145Pt.; 144Pt. jeweils erreicht. Im Final in Konolfingen steigerte sich das Team CRAFT nach der ersten Runden mit 692Pt. auf das Tageshöchstresultat aller Gruppen von 711Pt.. Dies reichte für Thomas Lehmann 143Pt., 143Pt.; Theo Frauchiger 140Pt., 142Pt.; Franz Lehmann 135Pt., 143Pt.; Sabrina Frauchiger 138Pt., 142Pt. und Werner Stieger 136Pt.; 141Pt. zu der Bronze Medaille hinter Grosshöchstetten (Waldrand) und Oberdiessbach (Blach-Burru).

Der **Aebischer-Cup**, vielen Dank dem Sponsor Urs Aebischer, war auch dieses Jahr ein spannender und abwechslungsreicher Wettkampf. Die Qualifikation wurde wie letztes Jahr von 20 Schützen geschossen mit den Spitzenresultaten von Theo Frauchiger 97Pt. und Thomas Lehmann 96Pt. In der ersten Runde wurde in 4 Gruppen zu je 5 Schützen geschossen. Dabei mussten Jürg von Wartburg 0Pt.; Michel von Wartburg 0Pt.; Werner Schürch 76Pt. und Felix Zwicker 81Pt. die Segel streichen. In der zweiten Runde mit acht Paarungen zu zwei Schützen ging es dann zur Sache und wurde eng. So mussten Florian Schneider 0Pt.; Sabrina Frauchiger 90Pt.; Thomas Lehmann 95Pt.; Herbert Stettler 74Pt.; Monika Steinmann 89Pt.; Andreas Bigler 88Pt.; Stefan Schärer 92Pt. und Kathrin Aebersold 90Pt. den Wettkampf verlassen. Die Paarung von Thomas Lehmann (93) gegen Urs Aebischer (100) und Katrin Aebersold (93) und Werner Stieger (97) wurden nur über den Tiefschuss entschieden. In der dritten Runde wurden dann alle ein bisschen kribbelig, da es langsam um die Wurst ging. So erwischte es in Runde 3 Franz Lehmann 91Pt., Robert Strahm 84Pt.; Matthias Schneider 0Pt.; Nicole Lehmann 0Pt. und Urs Aebischer mit 92Pt.. Die Paarung zwischen Matthias und Nicole endete leider ohne Resultat und Sieger. Dies obwohl Matthias am letzten möglichen Termin im Schützenaus war, jedoch den Time Slot verpasste. So wurde für die letzte Runde vor dem Finale in einer Dreierpaarung geschossen. Dabei zog Werner Stieger mit 90Pt. den Kürzeren. Den Finalsieg konnte Theo Frauchiger 94Pt. gegen Fritz Läderach 81Pt. gebührend feiern. Ich freue mich schon auf den nächsten Aebischer-Cup und hoffe dass alle das Zeitmanagement ein wenig optimieren können, damit die 0Pt. abnehmen. Gerne lasse ich mich überraschen.

Das **Endschiessen** im Seeland bei den Schützen Buswil war sehr speziell und ein geniales Erlebnis. Mit 17 Schützen durften wir noch einmal, oder für die meisten jüngeren zum ersten Mal, auf handgezeigten Scheiben schiessen. Dies bevor diese Anlage, wie alle andern ohne Elektronik, in den nächsten zwei Jahren geschlossen oder umgebaut werden. Geschossen wurde in einem Cup-Modus mit 8 zählenden Schuss auf die A10-Scheibe. In der Vorrunde brillierten Werner Stieger 78Pt. oder Franz Lehmann 75Pt.. Dies trotz Gegenlicht und Herbstnebelschwaden, welche den Start des Anlasses um ca. 45min verzögert haben und die Sicht auf die Scheiben einschränkt war. Doch scheinbar wird das sehen der Scheibe überbewertet? Nach einer Zwischenrunde wurde der kommandierte Viertelfinal auf Zeit mit je 12 Schützen pro Verein gestartet. Dabei haben sich Matthias Schneider 77Pt. und Werner Stieger 75Pt. besonders hervorgehoben. Im Halbfinal wurden dann alle ein wenig nervös. Anstatt 6 Schützen lagen von Richigen plötzlich 7 Schützen am Boden und haben geschossen. Leider wurde Theo Frauchiger vom Rechnungsbüro falsch angewiesen, dass er weiter Schiessen soll. Aber eigentlich wäre er richtigerweise ausgeschieden und musste nach einem sehr guten Resultat den Wettkampf trotzdem verlassen. Sorry Theo. Im Final zeigten Lehmann Thomas 87 77Pt. und Kathrin Aebersold 75Pt. mit je einem Spitzenresultat wie man einen Final mit Zeitvorgaben so richtig bestreitet. Als blutiger Anfänger platzierte sich Werner Stieger 72Pt. auf Platz 3. Neben dem Schiessen durften wir die Gastfreundschaft und Geselligkeit von Buswil beim Apéro wie auch beim Mittagessen geniessen. Der spezielle Anlass hat gezeigt, welche Zwischenmenschlichen Beziehungen durch die Elektronik aus meiner Sichtweise verloren gehen und vermutlich dem Schiesssport im Allgemeinen nicht förderlich sind. Nach meinem Gefühl haben alle richtig Spass an dem Schiessen wie früher bekommen. Mit der Elektronik wird alles ein bisschen einfacher und der Schütze hat mehr Zeit für sich. Jetzt ist die Frage was jeder Schütze selbst bevorzugt? Vielen Dank liebe Buswiler-Schützen für die Erfahrung.

Die **Jahresmeisterschaft** sah lange nach einer klaren Sache für Thomas Lehmann aus. Mit dem guten Feldschiessen und Obligatorischen konnte er sich schon früh im Jahr vom Feld absetzen. Jedoch wurde es bis zum Schluss trotzdem noch knapp und der Vorsprung schmolz auf weniger als einen Punkt. Der Sieg ging an Thomas Lehmann 555.514Pt. vor Werner Stieger mit 554.632Pt. und dem Drittplatzierten Urs Aebischer 546.970Pt. Auf den weiteren Plätzen rangierten sich Franz Lehmann 544.581Pt.; Theo Frauchiger 542.581Pt. und Matthias Schneider 536.728Pt.. Insgesamt habe wie letztes Jahr 16 Schützen die Jahresmeisterschaft mit Streichresultat abgeschlossen.

Beim diesjährigen **Chlausenschiessen** konnten die Richiger schon fast beachtliche 15 Schützen stellen. In der Gesamtrangliste wurde es an der Spitze durch die Waffenabzüge sehr knapp. Die jeweiligen Korrekturfaktoren zwischen den Waffen wurden auf dieses Jahr gesenkt, sodass es wieder für jeden spannend werden kann. Gewonnen hat Samuel Staudenmann 175Pt. von den Sportschützen Wolfacker vor Marc Schmutz 175Pt. Vechigen und Werner Stieger 175Pt. von Richigen. Auf den weiteren Plätzen von Richigen sind Herbert Stettler 169Pt. (Rang 15); Thomas Lehmann 169Pt. (Rang 16) oder Bernhard Moser 167Pt. (Rang 24) zu finden.



Feldschützengesellschaft Richigen

Jahresbericht des Präsidenten 2017

Auch dieses Jahr wurden diverse Anlässe **Muttertagsmärit**, **Lotto** und **Risottoessen** erfolgreich durchgeführt und tragen immer zum Zusammenhalt, Bekanntheit in der Bevölkerung und einem Zustand in der Vereinskasse bei. Mit vielen treuen Helfern macht es immer wieder sehr viel Spass. Die Wintersportler genossen den **Ski- und Snowboardtag** in Adelboden oder das **Curling** in Worb auf dem Glatteis. Wo die Steine wieder möglichst genau gespielt und platziert werden sollten. Nach einem spannenden Match konnte anschliessend das feine Fondue genossen werden. Alle Anlässe sind immer wieder lustig, gemütlich, heiter und sehr wertvoll für das Vereinsleben und die Kollegialität. Dabei freuen ich mich immer auf möglichst viele Helfer, Teilnehmer und oder Besucher.

Die **Veteranen** hatten dieses Jahr diverse Erfolge zu vermelden. Im **Veteranencup** konnte sich die Gruppe Gässli mit Fritz Läderach, Andreas Bigler, Franz Lehmann und Robert Strahm nach den 3 Qualifikationsrunden 365Pt.; 369Pt.; 375Pt. im Emmental Final 374Pt. mit dem genialen Rang 2 für den Kantonalfinal qualifizieren. Dabei gelang Andreas Bigler 96Pt. und Franz Lehmann 94Pt. ein sehr gutes Einzelresultat. Im Kantonalfinal reichte es in einem harten Wettkampf mit starken Gegnern zu dem sehr guten Schlussrang 7 mit 370Pt.. Am **Jahresschiessen** in Huttwil nahmen Franz Lehmann, Fritz Läderach und Andreas Bigler teil. Franz Lehmann 95Pt. belegte den guten Rang 3 in der Einzelkonkurrenz, erreichte 355Pt. im Veteranenstich sowie 99Pt. bei der Barauszahlung. Ein richtig guter Spitzentag für Franz.

Fritz Läderach darf sich in dieses Jahr mit dem 80. Geburtstag in den Kreis der **Ehrenveteranen** aufnehmen lassen. Herzliche Gratulation. Ich hoffe, dass wir mit euch Veteranen noch viele erfolgreiche Stunden im Schützenhaus verbringen dürfen und über vergangene Geschichten lachen können. Weiter hoffe ich auch, dass ihr uns noch ein paar Tipps für das Schiessen habt?

Im **Jungschützenkurs** der VSGW waren dieses Jahr rekordverdächtige 17 Jungschützen. Der Kurs wurde sehr routiniert und professionell von Aebersold Kathrin mit ihren Helfern geleitet. Unterstützt wurde sie von Lehmann Thomas 87 als Nachwuchsverantwortlicher und Alessandro DiPietrantonio für den Amtscup. So konnten sie in diesem Jahr sehr intensiv trainieren und an den Schiessfertigkeiten arbeiten. Im **Amtscup** schaffte es die Gruppe von Worb Quadrupol 558Pt. in die zweite Runde und musste sich gegen Wichtrach leider um sechs Punkte geschlagen geben. Am **Emmentalischen Nachwuchstag** erreichte Bernhard Oberli 132Pt. Rang 28.. Michel von Wartburg schaffte 124Pt. und Maurice Beat Stupnicki 119Pt. Die grosse Herausforderung ist, die Jungschützen in den Verein zu integrieren und nicht nur ein Jungschützenkurs durchzuführen. Ich glaube da haben wir für die nächste Zeit mit der bisherigen Konstellation noch eine Aufgabe vor uns.

Alle Resultate, Bilder zu den Anlässen und diverse Ranglisten sind auf der Homepage www.fsrichigen.ch aufgeführt.

Dem Vorstand möchte ich für die super Unterstützung und tolle Mitarbeit im ganzen Jahr herzlich danken. Aber auch allen anderen Ehrenmitglieder, Junioren, Jugendliche, Aktive, Veteranen, Mitglieder, Gönner, Helfer, Standwart, Standwirt usw. gratuliere ich an dieser Stelle gerne zu den soliden, guten, sehr guten und Spitzenresultaten beim Schiessen und danke euch allen sehr herzlich für die getätigten Arbeiten für die Feldschützen Richigen im Jahr 2017.

HERZLICHE GRATULATION und VIELEN DANK!!!

Die neue Scheibenanlage hat im Jahr 2017 nicht ganz geklappt. Ist aber auf gutem Weg für die nächsten Jahre. Im Moment zeigt die bestehende Anlage, nach schwierigen Jahren, auch gerade eine gute Betriebsphase. Doch auch wir müssen uns für die Zukunft Gedanken machen, wie wir mit unserem Verein weiter fortschreiten wollen. Aber für das nächste Jahr hoffe ich, dass wir sehr viele gesellige und schöne Stunden miteinander erleben können und viele gute Resultate zu feiern sind. Dies geht am besten, wenn sehr viele Schützen an die Anlässe kommen und jeder immer ein paar weitere Schützen anspricht und mitbringt. Daher zähle ich auf euch alle.

Für's 2018 wünsche ich Euch allen gute Gesundheit, viele gemeinsame fröhliche Stunden, sicheres Schiessen und „**immer guet Schuss**“ mit vielen Schützen!!!

Euer Präsident

Werner Stieger